

Werkstatt Konfirmandenarbeit

(Online-Fortbildung)



Termin

- 01. bis 02. Juli 2021
- Beginn: 1.7., 9:00 Uhr
- Ende: 2.7., 12:30 Uhr

Leitung

- Ekkehard Stier, Studienleiter am RPI Karlsruhe
- Roland Braune, Referent am Institut für kirchliche Fortbildung Landau / Pfalz
- Andreas Große, Referent am Institut für kirchliche Fortbildung Landau / Pfalz
- Martin Trugenberger, Dozent für Konfi-Arbeit am PTZ Stuttgart
- Fabian Maysenhölder, Studienassistent am PTZ Stuttgart

Veranstaltungsort

- Online-Fortbildung via Zoom

Teilnahmegebühren

- keine

Voraussetzungen für Ihre Teilnahme

- ein Computer (PC, Laptop oder Tablet) mit Kamera, Lautsprecher und Mikrofon;
- Zugang zu schnellem Internet.

Anmeldung

- **bis 11. Juni 2021 über die jeweiligen landeskirchlichen Institute; in Baden über das Fortbildungsportal**
- **die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt**

Ziel

In der Online-Fortbildung werden Sie Methoden und Bausteine kennenlernen, um Konfi-Arbeit und die Lebenswelt der Konfis miteinander zu verbinden, Jugendliche besser zu beteiligen und die Konfi-Arbeit in die Gemeinde zu integrieren. Vorgestellte Bausteine stehen Ihnen im Anschluss zur eigenen Nutzung zur Verfügung.



Inhalte

Dieses Jahr findet die Werkstatt Konfi-Arbeit verkürzt auf 1 ½ Tage und digital statt. Aber auch in diesem kompakten Format bieten wir thematisch etwas Kreatives, etwas Grundsätzliches und einen kleinen Seitenaspekt an - alles in allem ein bunter Überraschungsstrauß.

Am ersten Vormittag werden wir Escape-Games in der Konfi-Arbeit ausprobieren und wahrnehmen, welche Möglichkeiten sie bieten, mit Spaß und Spannung Inhalte zu erarbeiten. Darüber hinaus werden wir Impulse und Ideen erhalten, wie solche Escape-Games selbst konzipiert werden können – sowohl für analoge Räume als auch für digitale, virtuelle Räume.

Am Nachmittag können Sie zwei von drei Workshops besuchen. Expertinnen und Experten stellen Ihnen dort Unterrichtsbausteine und Ideen für die Konfi-Arbeit vor, die sowohl unter Corona-, als auch unter „normalen“ Bedingungen funktionieren. Sie können dabei manches selbst erproben und darüber ins Gespräch kommen.

Am zweiten Vormittag werden wir uns dann mit dem Thema „konfifreundliche Gemeinde“ auseinandersetzen.

Workshops

- **12 Mitmachstationen zur Schöpfung**
- **Konfi aus der Tüte – abwechslungsreiche Gestaltung analoger Möglichkeiten in digitalen Zeiten**
- **Gamedesign und Spieltheorie – In welchem Verhältnis stehen Spiel, Spaß und Spannung zu Inhalten in der Konfi-Zeit?**

Nähere Informationen zu den Workshops erhalten Sie in den ausführlichen Ausschreibungstexten im Anhang.

Nach der Anmeldung erhalten Sie auch Zugriff auf das tagungsbegleitende Padlet, das ebenfalls ausführlicher informiert.

Veranstalter und Infos

Die Tagung findet als Kooperation des rpi Karlsruhe, ifw Landau und ptz Stuttgart statt. Haupt- wie ehrenamtlich in der Konfi-Arbeit Tätige können an dieser drei Landeskirchen verbindende Fortbildungstage teilnehmen.

Die Einrichtung des Zoom-Meetings (connect4video) erfolgt voraussichtlich über das rpi Karlsruhe, von dem Sie dann auch eine E-Mail mit dem entsprechenden Zugang erhalten werden.

Zum Programm:

Donnerstag, 01.07.2021

Vormittagseinheit:

Escape Games in der Konfi-Arbeit – Referent: Fabian Maysenhölder

Escape Rooms erfreuen sich in den letzten Jahren großer Beliebtheit: Eine Gruppe wird in einen Raum eingeschlossen und muss durch das Lösen kniffliger Rätsel versuchen, den Raum zu verlassen. In der Konfi-Arbeit können solche Escape Games sinnvoll eingesetzt werden. Wir werden uns mit der Frage auseinandersetzen, wie man selbst ein Escape Game konzipieren kann: Analog, digital oder hybrid. Was sollte besonders beachtet werden? Was macht ein gutes Escape Game aus? Wie steht es dabei mit der Vermittlung von Inhalten? Um diesen Fragen auf die Spur zu kommen, schauen wir uns auch konkrete Beispiele an, die speziell für die Arbeit mit Konfirmanden entwickelt wurden – digital und analog.

Workshops am Nachmittag:

Workshop I:

Schöpfung – Referent: Ekkehard Stier

Was durch die Pandemie etwas aus dem Blick gekommen ist: Die Frage nach dem Klimawandel und der Bewahrung der Schöpfung ist für viele Konfis nach wie vor ein wichtiges Thema. Dabei gilt es, die Fragen der Konfis aufzunehmen, den Zukunftsängsten etwas entgegenzusetzen, Zugänge zu eigenen Antworten zu finden und schöpferisch tätig zu werden: allein, zu zweit oder in der Gruppe. 12 Mitmach-Stationen wollen nicht nur Konfis einladen, sich auf kreative Weise mit den Fragen zur Schöpfung auseinanderzusetzen...

Workshop II:

Konfi aus der Tüte – Referent: Andreas Große

In Zeiten von Corona ist ein präsentisches Treffen mit den Konfis leider nicht immer möglich. Neben rein digitalen Treffen gibt es auch die Möglichkeit, den Konfis eine Tüte mit Inhalt zu geben. Darin befinden sich Aufgaben, Rätsel und ähnliches, mit dem sich die Konfis beschäftigen können. Dabei ist es wichtig, dass der Inhalt der Tüte abwechslungsreich ist und nicht aus reinen Arbeitsblättern besteht. Es muss Spaß machen die Tüte auszupacken und den Inhalt zu entdecken.

Wir wollen uns Tüten zu bestimmten Themen anschauen und untereinander austauschen über die Chancen und die Grenzen einer Konfitüte.

Workshop III:

Gamedesign und Spieltheorie – Referent: Fabian Maysenhölder

Wie steht es eigentlich um das Verhältnis zwischen Spaß und Spannung einerseits und den vermittelnden Inhalten andererseits in der Konfi-Zeit? Bei der Konzeption von Konfi-

Einheiten stehen häufig die Inhalte an erster Stelle. In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf die Disziplin des „Game Designs“ und fragen uns: Was macht eigentlich ein gutes Spiel aus? Was ist es bei einem Spiel eigentlich, das Spaß macht? Was motiviert Spieler*innen – und welcher Spielertypen gibt es? Diese Fragen sollen konkret mit Blick auf die Konfi-Zeit betrachtet werden.

Freitag, 02.07.2021

Vormittagseinheit:

„Konfifreundliche Gemeinde“ Referent: Ekkehard Stier

Wo und wie können in unserer Gesellschaft Brücken gebaut werden zwischen Jugendlichen (sowie ihren Familien) und Gemeinde? An diesem Vormittag geht es nicht darum, ein Qualitäts-Label zu verteilen, sondern uns selbst einen Spiegel vor das Gesicht zu halten: Welche Erwartungen begleiten uns im Blick auf die Konfis und wie erleben Konfis Gemeinde?

7 Thesen und Anregungen aus der Praxis wollen zum gemeinsamen Nachdenken und Austausch führen, Konfi-Arbeit (teilweise) auch aus ungewohnten Blickwinkeln zu betrachten.

Denn Konfis sind nicht (nur) unsere Zukunft, sondern vor allem unsere Gegenwart!